

ONLINE-GROOMING



Arson is a crime of purposely setting fire to property, or to one's own property.

[Saferinternet.at](https://www.saferinternet.at)

Das Internet sicher nutzen!

ONLINE-GROOMING - WAS IST DAS?

Beim Online-Grooming (auch bekannt als Cyber-Grooming) **erschleichen sich Erwachsene** im Internet **das Vertrauen von Kindern** und Jugendlichen. Meistens sind Männer die Täter. Ihr Ziel ist es, die **Kinder offline zu treffen** oder **intime Aufnahmen** von ihnen zu bekommen. Manchmal geben sich Erwachsene zu diesem Zweck sogar als Kinder aus. Es kann auch zu **sexueller Erpressung** kommen.

Online-Grooming passiert überall, wo sich Kinder und Jugendliche aufhalten, also **auf allen Social-Media- und Gaming-Plattformen.**



WIE ERKENNE ICH ONLINE-GROOMING?



Warnsignale können sein:

- 🔊 **Komplimente**, obwohl ihr einander kaum kennt („Du bist so schön“)
- 🔊 dir werden **Geschenke** versprochen
- 🔊 du wirst schnell zum **Chatten in privaten Räumen** gedrängt und nach Fotos gefragt
- 🔊 dein „**Nein**“ auf diese Fragen und Aufforderungen **wird nicht akzeptiert**
- 🔊 du bekommst **ohne Zustimmung** intime Fotos („dick pics“) geschickt
- 🔊 Aussagen wie: „Wir haben ein Geheimnis“ / „Du willst das ja.“
- 🔊 explizite **sexuelle Fragen** (z. B. „Hattest du schon einmal Sex?“), Fragen zu deinem aktuellen Aussehen (z. B. „Was hast du gerade an?“) oder **persönliche Fragen** (z. B. „Bist du allein zuhause?“)

INFO

Schuld sind immer die Täter, nicht du – auch wenn sie dir etwas anderes einreden wollen. Lass dich nicht unter Druck setzen!



ONLINE-GROOMING IST VERBOTEN!

Die Täter machen sich damit strafbar. Im Gesetz regelt das § 208a im Strafgesetzbuch (StGB). Darin steht, dass die Anbahnung von Sexualkontakten zu Unmündigen (also Kindern unter 14 Jahren) strafbar ist. Wer das trotzdem macht, muss mit einer **Freiheitsstrafe von bis zu zwei Jahren** rechnen.

Auch der Besitz und die Verbreitung von **sexuellen Aufnahmen von Minderjährigen** (also Personen unter 18 Jahren) sind **verboten** (§ 207a StGB).

Wer jemanden damit erpresst, Nacktaufnahmen zu verschicken, kann sich zusätzlich nach § 105 StGB („**Nötigung**“) und § 107a StGB („**gefährliche Drohung**“) strafbar machen.



WIE KANN ICH ONLINE-GROOMING STOPPEN?



- 📡 **Hör auf dein Bauchgefühl.** Tu nichts, was dir unangenehm ist!
- 📡 **Traue dich, „Nein“ zu sagen.** Das ist dein gutes Recht und kann Täter abschrecken.
- 📡 **Beende das Gespräch** indem du z. B. schreibst „Was du da machst, ist verboten. Ich zeige dich an!“.
- 📡 **Melde das Profil** des Täters auf der Plattform und blockiere es anschließend.
- 📡 **Sichere Beweise.** Mach Screenshots von Profil und Chatverlauf (mit Datum!). Das ist wichtig, wenn du Anzeige bei der Polizei erstattest.
- 📡 **Hol dir Hilfe!** Sprich mit einer erwachsenen Vertrauensperson (z. B. Verwandten, Lehrenden) oder wende dich an eine Beratungsstelle. Sie können dich emotional unterstützen und dir bei einer Anzeige helfen.

TIPP

Die Website „Take It Down“ kann dir helfen, die Verbreitung intimer Bilder von dir in Social Media zu verhindern:

takeitdown.ncmec.org



WEITERE TIPPS & HILFE!

Rat auf Draht: Notruf für Kinder und Jugendliche – rund um die Uhr, anonym und kostenlos. Per Telefon (einfach 147 wählen) oder Chat: www.rataufdraht.at

Kinder- und Jugendanwaltschaften: kostenlose Beratung für Kinder und Jugendliche in deinem Bundesland: www.kija.at

Die möwe: Kinderschutzeinrichtung und Onlineberatung: www.die-moewe.at/onlineberatung

Flyer gefördert durch:  Bundeskanzleramt

Herausgeber/Kontakt:
Saferinternet.at/ÖIAT, Ungargasse 64–66/3/404
1030 Wien, www.saferinternet.at
Hersteller: online Druck GmbH, 2351 Wr. Neudorf

Internet Ombudsstelle: Hilfe bei der Entfernung von Bildern und Beratung bei rechtlichen Fragen: www.ombudsstelle.at

Saferinternet.at: Tipps und Infos zur sicheren Internet- und Handynutzung: www.saferinternet.at

Stopleveline: Meldestelle gegen sexuelle Missbrauchsdarstellungen Minderjähriger & nationalsozialistische Wiederbetätigung im Internet: www.stopleveline.at

Die alleinige Verantwortung für diese Veröffentlichung liegt bei Saferinternet.at/ÖIAT.



Dieses Werk steht unter der Creative Commons-Lizenz CC BY-NC 3.0 AT: Namensnennung (www.saferinternet.at, confici.at) – Nicht kommerziell